



Gemeinde

Amtliche Mitteilung

INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach
Folge 4 - September 2007



www.wallern.ooe.gv.at :: gemeinde@wallern.ooe.gv.at

Aus dem Inhalt

Zivilschutz - Probealarm

Bürgermeister Schlager berichtet

Neues vom Kindergarten
und der Volksschule

Ferienpass Nachlese

Partnerschaft mit Volary

25 Jahre Marktgemeinde

Jahrgangstreffen

Kulturfahrt 2007

Informationen für Jungunternehmer
und Unternehmensgründer

Die Gemeinde informiert

Sperrmüllabfuhr

Standesmeldungen

Neuer Walli-Fahrplan
ab 10.09.2007



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!





Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

Ferienpass 2007

Unser Ferienpass wurde von den Schülern unserer Gemeinde gut angenommen und war sicher eine Bereicherung in den Sommerferien. Ich bedanke mich bei der Obfrau des Jugendausschusses Frau Niederwimmer und ihrem Team für die gute Vorbereitung und Durchführung dieser Aktionen.

Ortsbus Walli

Der Ortsbus Walli hat nun nach langwierigen Bewilligungsverfahren ab 10. September auf den erweiterten Routen seinen Betrieb aufgenommen. Bei dieser Änderung konnte auch ein Mittagskurs für die Hauptschüler eingefügt werden.

Den neuen Walli-Fahrplan erhalten Sie in den nächsten Tagen.

Kindergarten

Das neue Kinderbetreuungsgesetz des Landes bringt eine für alle Gemeinden bindende Gebührenordnung. Dies bedeutet, obwohl wir die unterste Stufe der Mindestgebühren in unserer Gemeinde festgelegt haben, eine rund 40 %ige Anhebung der Elternbeiträge. Auch die möglichen Ermässigungen sind im Gesetz geregelt. Ich möchte Sie einladen, machen Sie bei niederen Familieneinkommen von den sozialen Einstufungen Gebrauch.

Gehsteig und Parkplatz

Nach Ankauf und Abbruch des Gasthauses Mitterwirt konnte nun unter Erhaltung des Baumbestandes ein Gehsteig angelegt werden. Die Straßenkurve wurde gerundet und

200.000 kg. Sie wurden in der 36. Kalenderwoche von der Straßenmeisterei aufgelegt und wir wollen am 5. Oktober dieses in Oberösterreich einzigartige Pilotprojekt mit einer kleinen Gleichfeier begießen.



der Gehsteig im Bereich der Liegenschaft Hemedinger konnte auf Normbreite erweitert werden. Der bereits stark genutzte Parkstreifen wurde befestigt.

Der Baubeginn für den Gehsteig am Breitwieserberg steht unmittelbar bevor.

Lärmschutzwand

Nach der Getreideernte habe ich mich bemüht, die notwendigen Strohballen für die Lärmschutzwand in Holzhäuser zu organisieren. Ich danke allen Landwirten, die Stroh an die Gemeinde verkauft bzw. zur Verfügung gestellt haben. Die ca. 500 Ballen haben ein Gewicht von

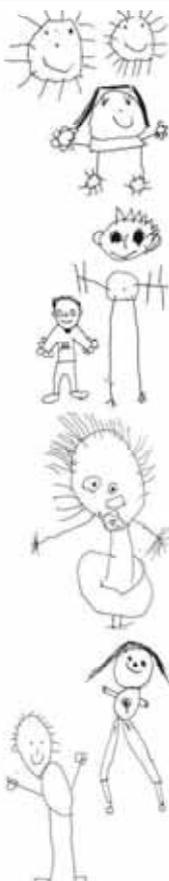
Veranstaltungszentrum

Um den Architekten Schneider & Lengauer die Erstellung der Einreichpläne für den Veranstaltungssaal zu ermöglichen, wurden die Aufträge für die Statik und für ein Grobkonzept der Haustechnik vergeben. Die Fertigstellung dieser Planung zur Vorlage beim Land wird Ende September angestrebt.

Ihr Bürgermeister:



Sommerkindergarten 2007



Das 8. Jahr wurde bereits ein „Sommerkindergarten“ durchgeführt. Für die berufstätigen Mütter wird somit die Organisation der Urlaubszeiten vereinfacht und die Kinder sind im Kindergarten untergebracht und werden dort professionell betreut.

Die Kindergartenpädagogin **Birgit Wilflingseder**, die Fachkraft für die unter 3jährigen in unserer Institution, betreut die 18 Kinder im August. Bekocht und unterstützt wurden sie von **Doris Pamer**.

Start in ein neues Kindergartenjahr!

Für 95 Kinder begann wieder der Kindergarten, davon 30 Neuanfänger. Da ab 1. September ein neues Kinderbetreuungsgesetz in OÖ in Kraft trat, gab es einige Neuerungen, wobei die Festlegung des Elternbeitrages einer der wesentlichen Punkte war. Für die Eltern fand gleich zu Beginn eine Elternversammlung statt, zu der der Bürgermeister eingeladen hatte – so konnten die Erziehungsberechtigten alle wichtigen Informationen aus erster Hand bekommen.



Wir haben unseren tollen Garten für uns ganz alleine!

Das Kindergartenteam



Vordere Reihe v.l.n.r.: Wögerer Michaela, Weinberger Christa, Gaubinger Inge, Schmuck Angelika, Payrhuber Maria, Eisenköck Claudia, Wilflingseder Birgit, Eichinger Gabriele

2. Reihe v.l.n.r.: Angerer Ursula, Eigner Margret, Plöckinger Brigitte, Kampl Karin



Neu im Team ist **Kaliauer Regina**, die Karin Kampl als Kindergartenhelferin in der alterserweiterten Gruppe ablöst. Frau Kampl hat seit September 1993 im Gemeindecindergarten Wallern gearbeitet und möchte sich nun beruflich verändern. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

Ein „WALD“ im Kindergarten!?!?

Die Freude bei den Regenbogenkindern war groß, als uns Herr Salhofer aus der Edlgassen einen Miniaturwald schenkte. Der Jahresschwerpunkt mit Waldpädagogik kann so noch intensiver erlebt werden.



Ein neues Schuljahr mit neuen Schultafeln



In allen Klassen der Volksschule Wallern wurden neue Schultafeln montiert. Endlich ist es möglich, moderne Anschauungsmittel aus Magnetmaterial

zu verwenden. Bei allen Schaukästen wurde das Glas durch Sicherheitsglas ersetzt. Die Wände wurden zum Großteil neu ausgemalt.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrern ein schönes und erfolgreiches Schuljahr!

Sicher sichtbar - Kindergartenwesten für alle Tafelklassler in OÖ.

„Pass auf Dich auf!“ Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in Oberösterreich alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen zusa-gen die „häufigste Krankheit“ im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entspre-chende Präventionsmaßnahmen verhindern.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jah-ren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000

Kinderwarnwesten aufgelegt. Al-len oberösterreichischen Schul-anfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.

Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle - denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß. „Kinder sind unser wertvollstes Gut“. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein. Die gelben Kinderwesten für

mehr Sicherheit bieten eine ein-fache, praktische und universelle Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und da-mit sicherer zu machen.

Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Mor-genstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei ver-schiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen von Warnwesten ein wichtiges Mittel, um auf den gefährlichen Wegen besser gese-hen zu werden.



Ferienpass-Verteilung

Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde auch heuer wieder ein interessantes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche zwischen 6-15 Jahren zusammengestellt.

Bei der Verteilung der Ferienpässe in der HS-Bad Schallerbach durch Bgm. Schlager und GV Niederwimmer, erblickte man viele erfreute Gesichter.



Kreatives Tanztheater



Seit Ferienanfang liefen die interessanten und lustigen Veranstaltungen des Ferienpasses. Die Kinder und Jugendlichen hatten bei den Veranstaltungen

„Kreatives Tanztheater“

am 23.07. und 24.07. 2007, das in zwei Altersgruppen unter der Leitung von Tanzpäd. Maria Waldhör stattfand, sehr viel Spaß. Hier war die Fantasie und die Freude am Tanz und der Bewegung der Kinder gefragt. Die Teilnehmer waren auch mit vollem Eifer dabei.

Der Natur auf der Spur

Die Jäger aus Wallern an der Trattnach luden die Kinder zu einem Nachmittag im Wald ein. Bei der Ferienpassaktion

„Der Natur auf der Spur“

wurde ein Baum gefällt, Hochsitze gebaut, Spuren gesucht und bestimmt. Die Jäger zeigten den Kindern ihre Ausrüstung und ihre Jagdhunde. Vom Jagdleiter Johannes Kieslinger gab's Würstel für alle.

„Ein Tier, dass nicht wegläuft, darf man nicht angreifen und muss es dem Jäger melden“, meinte der kleine Paul stolz.



Kunstworkshop

Auch der

„Kunstworkshop“

im artico war bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebt.

Mit sehr viel Kreativität und unter professionellen Begleitung von Herrn Meinrad Mayrhofer und seiner Tochter Katharina Mayrhofer tolle Kunstwerke entstanden, die es am 28.08.2007 bei der Abschlussveranstaltung des Ferienpasses im artico zu betrachten und bewundern gab.



„Wasser Marsch“

hieß es bei der Ferienpassveranstaltung der

„Freiwilligen Feuerwehr“

Die Kinder zeigten großes Interesse und Geschick, wie zum Beispiel beim Zielspritzen mit dem Feuerlöscher. Den Kindern wurde spielerisch die Gefahr und der Umgang mit dem Feuer näher gebracht!



„Das Wandern ist des Müllers Lust“



Das war das Motto der Ferienpassveranstaltung „kleine Wanderung“ am 21.08.2007. Die ca. 30 Kinder hielten die Jugendausschussmitglieder ganz schön auf Trab, als es um 15:00 Uhr vom Marktplatz aus Richtung Holzhäuser ging.

Dort bekamen sie bei GV Niederwimmer eine Jause und etwas Kühles zu trinken. Retour ging es dann mit dem „Walli“, damit sich die kleinen, tüchtigen Wanderer ein bisschen ausruhen konnten.

Sonnwendfeuer

Daniel und seine **Freundinnen** freuten sich besonders über das große Sonnwendfeuer auf dem Pauliberg in Wallern an der Trattnach.

„Welch eine schöne Sommernacht“, meinte Kulturreferent Vzbgm. Franz Kieslinger zu dem gelungenen Sonnwendfeuer mit Feuerwerk im Zuge der Feierlichkeiten „25 Jahre Marktgemeinde Wallern“



Märchenwanderung



Märchenerzähler Helmut Wittmann erzählte Geschichten von „Goldapfel und Zaubergoäß“ auf einer Familienwanderung in Wallern an der Trattnach. Das Kulturreferat der Marktgemeinde sowie das kath. und evang. Bildungswerk organisierten diese sommerliche Märchenwanderung mit Erzählungen zu Harfen- und Bockpfeifenmusik für Jung und Alt.

Christoph Aumaier vom katholischen Bildungswerk dankte Vzbgm. Kieslinger für die gute Zusammenarbeit auch im Namen der Kinder.

Beim heurigen Ferienpassprogramm wurden 15 Veranstaltungen angeboten. Das Zeltlager ist als einzige Veranstaltung wegen Schlechtwetter ausgefallen.

350 Kinder im Pflichtschulalter hatten bei den verschiedenen Aktivitäten teilgenommen.

Für die tatkräftige Unterstützung danken wir vor allem dem Sportverein, insbesondere der Sektion Tennis und der Sektion Bogenschießen, der Freiwilligen Feuerwehr für den gern angenommenen Schnuppertag, der Jägerschaft, welche den naturkundlichen Teil sehr gut abdeckt, Herrn Prof. Gerhard Niedermair (Artico) und Frau Mag. Tuymner für die künst-



lerischen Angebote und allen anderen freiwilligen Helfern, die außer-

frau Sonja Niederwimmer bei den Kindern, welche sich mit Ihrer Offenheit, Wissbegierde, Spaßbereitschaft und dazu einer großen Portion Disziplin für unsere Bemühungen auf ihre natürliche Weise bedankt haben.

Die Marktgemeinde Wallern unterstützt die Ferienpassaktion jedes Jahr mit freiem Eintritt ins Aquapulco, verschiedenen Organisationsaufgaben und deckt den finanziellen Abgang

dem noch beim Wandern, bei den Piraten auf der Trattnach und auch bei der Abschlussveranstaltung mitgeholfen haben.

Bei der Abschlussveranstaltung bedankte sich die Jugendausschussob-

ab. Wir wünschen den Kindern einen angenehmen Schulstart und freuen uns auf ein Wiedersehen in den nächsten Sommerferien.

Fotoalbum unter:

www.wallern.ooe.gv.at

Partnerschaft mit Volary (Wallern) in Tschechien

Seit 1998 hat die Marktgemeinde Wallern zusätzlich zu den Partnergemeinden Wallern im Burgenland und Pressig im Frankenwald eine 3. Partnergemeinde mit der gleichnamigen Gemeinde Volary (Wallern) in Tschechien. Traditionell findet nach Maria Himmelfahrt dort das Holzfest statt. Im Rahmen eines großen Stadtfestes werden dabei verschiedene Bewerbe rund ums Holz in einem 3-Ländervergleichskampf abgehalten. Die Marktgemeinde Wallern an der Trattnach konnte schon 3mal den Holzschuh als Siegerpreis mit nach Hause nehmen. Heuer gewann den Bewerb die deutsche Gemeinde Waldkirchen. Nachdem die FF Wallern, der bisherige Vertreter des oberösterreichischen Wallern, heuer durch eine Ferienaktion in der Gemeinde verhindert war, sprang kurzfristig eine Mannschaft der Jungbauernschaft unter Führung von Thomas Schröttenhamer ein, und schlug sich dabei sehr wacker. Als Belohnung



v.l.n.r.: Stefan Hofer, Vzbgm. Franz Kieslinger, Thomas Schröttenhamer, Siegfried Thalhammer, Frau Bgm. Martina Pospisilova, Gernot Schmickl, Bgm. ÖR Fritz Schlager

gab es Ehrengeschenke der Stadt Volary und einen Empfang bei der neuen Bürgermeisterin Frau Martina Pospisilova im Rathaus der Böhmer-

waldgemeinde. Bgm. Schlager und Vzbgm. Kieslinger, die nach Tschechien mitgereist waren, bedankten sich beim erfolgreichen Team.



25 Jahre Marktgemeinde Wallern an der Trattnach

Im Mittelpunkt der Kultursommerwochen 2007 standen die Feierlichkeiten zum Jubiläum „25 Jahre Marktgemeinde Wallern“.

Am 29. November 1982 beschloss die OÖ. Landesregierung, dass die

Gemeinde Wallern auf Grund ihrer positiven Entwicklung zum Markt erhoben wird. Unter den Festgästen waren die beiden Pfarrherrn Mag. Andreas Hochmeir und Gerhard Schwarz, Gäste aus unserer Partnergemeinde Pressig im Frankenwald

mit Bgm. Georg Konrad, dem Musikverein Grössau-Possek, der Soldatenkameradschaft Rothenkirchen und dem Schnupfverein Possek sowie unsere Ehrenbürger RR Ernst Ottensamer und OAR Josef Wurmhöringer.



Im vollbesetzten Festzelt am Marktplatz umrahmten die drei Wallerner Chöre (evang. u. kath. Kirchenchor und Hausruckchor)

gemeinsam mit unserem Musikverein die Festveranstaltung. Herr Alois Wimmer (Bruder unseres Volksschuldirektors) schrieb zu

diesem Anlass ein Auftragswerk für Chor und Blasmusik mit dem Titel **WALLERN**, das er bei der Uraufführung auch selbst dirigierte.



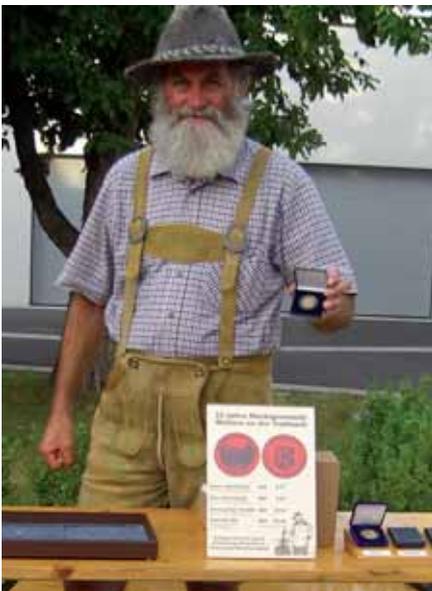
Wallerner Harfe

Im Rahmen des Festaktes wurde auch die vom international anerkannten Künstler **Roberto Lauro** gefertigte „Wallerner Harfe“ die auf unseren musikalischen Ort hinweisen soll, als Kunstobjekt für unseren Ortsplatzes enthüllt. Herr **Roberto Lauro**, der in der Schweiz lebt, ist mit der Tochter unseres ehemaligen Tierarztes und Musikvereinsobmanns Herrn Maderebner verheiratet und pflegt immer noch engen Kontakt mit unserer Gemeinde.



Pflanzung der neuen Linde

Bereits am Freitag vor den Feierlichkeiten wurde am Marktplatz eine neue Linde gepflanzt. Nachdem die Kaiserlinde trotz intensiver Pflege nicht mehr zu retten war, wurde eine stattliche junge Linde, die mit 25 Jahren genau so alt wie unsere Marktgemeinde ist, gepflanzt. Der Musikverein Grössau-Possek und der Chor der Volksschule Wallern gaben zu diesem Anlass am Samstag ein kleines Konzert.



Wer möchte selbstgeprägte Gedenkmünzen?

Während der Festlichkeiten bestand die Möglichkeit, sich Gedenkmünzen am Hammerschlag selbst zu schlagen und zu erwerben. Auch davon wurde rege Gebrauch gemacht, um dieses Fest in langer Erinnerung zu behalten.

Auch die beiden Bauhofmitarbeiter (Naderer Konrad und Mayr Freidrich) waren im Einsatz.



Nettes Treffen unter den Jahrgängen

Am Sonntag wurden die Festlichkeiten mit dem Jahrgangstreffen abgeschlossen.

Über 120 Personen nahmen am Festzug teil. Beide Musikvereine, Wallern und Pressig, sowie unsere

Trachten- und Goldhaubengruppe, die Feuerwehr und der Gemeinderat, marschierten gemeinsam zum Festzelt, in dem ein feierlicher ökumenischer Gottesdienst abgehalten wurde. Mit einem gemein-

samen Mittagessen von unserem Festwirt Robert Haberl, der die gesamten drei Tage die kulinarische Versorgung bestens erledigt hat, konnte ein schönes Jubiläumswochenende abgeschlossen werden.



Neue Skulptur im Heimatmuseum

Die Chronik berichtet, dass am 2. Dezember 1898, anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef I., vor dem Gemeindehaus 3 Linden gepflanzt wurden. Zwei dieser Linden mussten im Jahre 1923 beim Umbau des alten Gemeindeamtes (Wallern Nr. 23) weichen.

Der dritte Baum gedieh bestens und etwickelte sich zu einem markanten Mittelpunkt unseres Ortskernes. Die verschiedenen Bauvorhaben in den letzten Jahrzehnten waren dem Baumwuchs nicht gerade förderlich und hat besonders die Sturmkatastrophe 1990 der Linde stark zugesetzt. Auch intensive Pflegemaßnahmen konnten den Zustand leider nicht mehr verbessern, sodass sich die Gemeinde zu einer Entfernung entschloss.

Anlässlich der „25-Jahrfeier der Markterhebung“ Ende Juni mussten wir von dem gewohnten Anblick der Kaiserlinde Abschied nehmen. Noch am gleichen Tag wurde eine neue, gesunde 25-jährige Linde an derselben Stelle gepflanzt.

Aus Teilen der alten Linde wurde vom Kulturkreis nach Plänen von Bildhauer Erwin Burgstaller aus Gallspach eine Skulptur geschaffen, die vor dem Heimatmuseum einen gut sichtbaren Platz fand und uns künftig an die Kaiserlinde erinnern wird.



Vzbgm. Franz Kieslinger, Erwin Burgstaller, Franz Aigner u. Ernst Ottensamer

Kasperltheater



„Kasperlabenteuer“ mit der Puppenbühne „LILLIPUT“ am **Donnerstag, 18. Oktober 2007** mit dem TV-Lieblingen Kasperl und Hopsi im VS-Turnsaal um 15:00 Uhr, Dauer ca. 45 Minuten.

Soforthilfe

Bürgermeister Schlager hilft auch persönlich bei schwerer Krankheit!

Durch eine schwere plötzliche Krankheit wurde Frau Pichler aus Wallern gehbehindert. Als Bürgermeister ÖkR Friedrich Schlager davon hörte, stellte er spontan einen Arbeitstrupp zusammen und besorgte das erforderliche Material, um insgesamt vier Handläufe am Haus und im Garten zu montieren. Als Frau Pichler aus dem Krankenhaus nach Hause gebracht wurde, waren die Helfer gerade fertig geworden.



Mittwoch, 26. September, 8.30-11.30 Uhr

Themen

Die Situation am Arbeitsmarkt, Stellenvermittlung des AMS OÖ, Förderangebote und Möglichkeiten der Weiterbildung, Information über Kinderbetreuungseinrichtungen

Anmeldung Tel 0810/810 500

bei der AMS-Serviceline zum Ortstarif (Mo-Do 8.00-17.00, Fr 8.00-16.00)



In Ihrer AMS-Regionalstelle



Veranstaltung des Kulturkreises Wallern

Nach einer sehr aktiven Frühjahrssaison des Kulturkreises Wallern mit vielen interessanten Veranstaltungen möchten wir uns bei der Bevölkerung von Wallern für die zahlreiche Teilnahme recht herzlich bedanken.

Die Veranstaltungen wie Tarockkurs, Buchvorstellung, Musikkabarett, Museumseröffnung, Sonnwendfeier und nicht zuletzt die Theateraufführung unserer neuen Theatergruppe, hinterließen ein sehr positives Echo.

Gedankt sei auch allen Mitarbeitern und Helfern, ohne die es nicht denkbar wäre, „Events“ wie diese zu organisieren. Vielen Dank auch unserer Marktgemeinde, im speziellen dem Kulturreferat, für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen, auch in Zukunft wieder in dieser Art weiterarbeiten zu können.

Einladung zur Kultour-Fahrt nach Eisenstadt Samstag, 13. Okt. 2007 um 07:00 Uhr vom Marktplatz Wallern

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Programm:

Kaffeepause mit Hermi's Kaffee und Kuchen, Besichtigung in Berndorf (Stilklassen in der Schule); Eisenstadt (Bergkirche mit Haydn-Mausoleum), Mittagessen ca. 13:00 Uhr; Besuch des Zentrums (Domplatz und Dom), anschließend Führung durch das Schloss Esterhazy (Eintritt mit Führung €7,00 übernimmt die Gemeinde)

Besuch eines Heurigen in Sooß und Heimreise, Ankunft in Wallern spätestens um 21:30 Uhr, Fahrpreis: €30,00

Anmeldung mit Bezahlung des Fahrpreises (spätestens 10.10.2007) bei:
Siegmond Gaubinger - Sparkasse Wallern, Tel. 050100-44570

Ihr Kulturkreis Wallern

POLIZEI

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

**Geben Sie den Handydieben
keine Chance, schützen
Sie ihr Mobiltelefon!**

Lassen Sie Ihr Handy nicht im unbesetzten Pkw sichtbar liegen!
Lassen Sie Ihr Handy nie in einem abgelegten Kleidungsstück!

Keinesfalls das Handy unbeaufsichtigt an der Theke oder auf dem Lokaltisch liegen lassen!
Halten Sie von Ihrem Mobiltelefon Marke, Type, Model, individuelle Nummer sowie die Nummer der SIM-Karte schriftlich fest!
Danke !

Ihre Polizeibeamten
im Bezirk Grieskirchen

Tennis-Wintertraining im Vitadrom Bad Schallerbach

Unser Wintertraining startet in der Woche **ab 1. Oktober 2007** – Anmeldungen bitte bis 20. September!

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahre, an unserem Wintertraining teilzunehmen. Für Unentschlossene gibt's die Möglichkeit zu schnuppern. Trainiert wird 20 Wochen 1x pro Woche in Kleingruppen mit 4-6 Teilnehmern. Auf Wunsch kann natürlich auch öfter trainiert werden – in den Ferienwochen wird nicht trainiert.

Der Kurspreis beträgt je nach Gruppengröße ca. €150,00 bis €180,00.

Eine Vereinszugehörig-

keit ist für das Wintertraining nicht notwendig – alle Teilnehmer können außerhalb der Trainingszeiten zu günstigen Konditionen in der Tennishalle spielen.

Anmeldungen bitte bei Richard Smetana:

Im Idealfall per E-mail: richardsmetana@aon.at oder
Tel.Nr.: 07249/48528
bzw. 0650/6337334.

Bitte bei der Anmeldung für jeden Tag genau die möglichen Termine fürs Training anführen (Stundenpläne in der Schule, anderes Sporttraining usw.).

Wir versuchen das Tennistraining so einzurichten, dass möglichst alle teilnehmen können.



Tennismannschaften starten durch

Die Sektion Tennis startete heuer mit verstärktem sportlichen Elan durch. Es gab erstmals drei Mannschaften, die an der oberösterreichischen Tennismannschaftsmeisterschaft teilnahmen. Der Erfolg ist beachtlich, die 1. Mannschaft konnte in ihrer Klasse den hervorragenden 3. Platz belegen. Auch die Tennissenoren bei den Herren konnten



bei ihrem ersten Antreten einen guten Mittelfeldplatz erringen.

Herzlichen Dank

an dieser Stelle den Sponsoren der Dressen für alle drei Mannschaften:

Robert Haberl (neuer Schaichwirt), Raika Wallern (Region-Grieskirchen) und der VA-Stahl.



Gründer-Workshops im 4. Quartal 2007 in der Wirtschaftskammer Grieskirchen

Unternehmer zu werden ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbstständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Fundament. In den Gründer-Workshops des Gründer-Service der WKO Oberösterreich erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen. Informiert wird zu Themen wie Gründungsidee, Gewerbe-recht, Rechtsformen, Sozialversicherung, Finanzierung/Förderung, Steuern, Gründungsablauf. Darüber hinaus können in der Kleingruppe auch Kontakte zu anderen Gründern geknüpft werden. Im 1. Halbjahr 2007 haben in Oberösterreich bereits 600 Gründungsinteressierte einen Workshop des Gründer-Service besucht. Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos!

Folgende Termine sind geplant: Dienstag, 2. Oktober 2007
Dienstag, 6. November 2007
Dienstag, 4. Dezember 2007

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der WKO Grieskirchen, Manglburg 20, 4710 Grieskirchen statt. Anmeldungen sind ab sofort unter Tel. 05-90909 oder E-Mail: sc.veranstaltung@wkoee.at möglich.

Sammelaktion des ASZ

Was wird gesammelt:

Es wird von Schultaschen, Federpen-nalen, Stiften bis Jausenboxen alles gesammelt. Natürlich muss alles ge-reinigt und gebrauchsfähig sein.

Was passiert damit:

Die Sammelware wird dann von der ORA - Österreich nach Albanien gebracht und an bedürftige Kinder verteilt.

Wann und wo wird gesammelt:

Gesammelt wird von **2. Juli bis 1. Oktober 2007** in allen Altstoffsam-melzentren in OÖ!

Helfen Sie mit, dass auch bedürftig-te Kinder in Albanien eine Chance haben zu lernen!

Schulveranstaltungshilfe

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulver-anstaltungshilfe. Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Gren-zen, wenn gleich zwei Schulver-anstaltungen in einem Schuljahr zu-sammenfallen. Daher hat das Land Oberösterreich diese Familienunter-stützung eingeführt. Ansuchen kön-nen alle Familien, bei denen zumin-dest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst min-destens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at

Schulbeginnhilfe

Mit €80,00 Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.



BOWEN: Sanfte Griffe für die Gesundheit



Die Geschichte:

Der Australier Tom Abrose Bowen begründete Mitte des 20. Jahrhunderts die Bowen Technik und das Ehepaar Oswald und Elaine Rentsch trug sein Wissen in die Welt hinaus.

Grundlagen der Bowentechnik:

Die Bowentechnik wirkt sanft und ohne Druck. Rollende Griffe, die Impulse an den Körper abgeben, diesen zum Schwingen und in Balance bringen, kennzeichnen diese außerge-

wöhnliche Technik.

Das Yin und das Yang sind der Inbegriff des Ausgewogenen. Gerät ein Teil ins Ungleichgewicht, stört das die Gesamtbalance. Bowtech unterstützt den Körper durch das Wiederherstellen der Balance beider Körperhälften, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Neben dem Energiefluss regt Bowtech auch den Blutkreislauf und den Lymphfluss leicht an. Zu den Anwendungsgebieten zählen Rückenschmerzen, Nackensteifheit, Zähneknirschen, Migräne uvm. Aber auch bei chronischen Erkrankungen, Behinderungen und sehr schweren Krankheitsfällen kann Bowtech durch eine Linderung der Beschwerden zu einer Verbesserung des Wohlbefindens beitragen. Und das von der ersten bis zur letzten Minute des Lebens.

Ich über mich



Diplom in Anatomie und Physiologie am 21.07.2007 erfolgreich abgeschlossen. Ausbildung in der Altenbetreuung abgeschlossen.

Spezielle Angebote:

Bewegung - Rückenschule - Entspannung - aktive Gesundheitsversorgung
Ernährungs-, Gesundheits- und Nordic Walkingberaterin Helga Wüest, Schallerbacher Str. 19, 4702 Wallern, Tel. 0664/4521085, auch mobil - Terminvereinbarung

Gemeinderatssitzung

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 18.09.2007, 20:00 Uhr

Dienstag, 13.11.2007, 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Marktgemeindefamtes Wallern statt.

Seminar Most und Saft

Most und Saft: Technologie der Qualitätsproduktion und sensorische Grundlagen

31.10.2007 und 07.11.2007, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Fam. Rabengruber, „Öler in Aubach“, Aubach 9, 4680 Haag

Referent: Ing. Hubert Sonnleitner

Kursbeitrag gefördert: €70,00 für Bäuerinnen, Bauern und Familienangehörige

Kursbeitrag ohne Förderung: €140,00

Anmeldung bis spätestens Freitag, 19.10.2007 (LFI-Kursnummer 2438/3E) unter LFI-Kundenservice, Tel. 050-6902-1500 oder BBK Grieskirchen, Tel. 050-6902-3820.

Rechtsberatung

Der nächste Termin für eine Rechtsberatung mit dem öffentlichen Notar Dr. Moritz Stix findet im Sitzungszimmer des Marktgemeindefamtes im 1. Stock am 4. Okt. 2007 ab 16:00 Uhr statt.



Bitte um telefonische Terminreservierung am Marktgemeindefamte bei Herrn Karl Schlager, Tel. 48126-16.

Summer-Night-Nachlese

„Das zu unserer Jazz-Summer-Night so viele gekommen sind, ist ein Zeichen für die gebotene Qualität“, lobte der Leiter des katholischen Bildungswerkes Wallern, Christoph Aumaier.

Im Bild Besucherin, Martina Freund mit Barbara Traunfellner und Regina Königmair aus dem Organisationsteam



Siegfried Antensteiner - Pensionierung ab 01. September 2007

Am 1. September 2007 ist unser Kassenführer Siegfried Antensteiner nach 33 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Aus diesem Anlass möchten wir einen kurzen Rückblick auf seine Berufslaufbahn werfen.

Er ist am 01.08.1974 als Vertragsbediensteter in den Dienst der Marktgemeinde Wallern aufgenommen worden. Begonnen hat er als Kanzleiangestellter, ist dann im Jahre 1975 in die Buchhaltung gekommen und wurde mit 01.09.1995 zum Kassenführer sowie mit 01.08.1997 zum EDV-Koordinator ernannt. Nach der bestandenen Gemeindebeamtenfachprüfung im Jahre 1978 wurde Herr Antensteiner mit 01.01.1980 zum Gemeindebeamten ernannt. Im Jahr 1986 hat er auch noch die Standesbeamtenprüfung erfolgreich abgelegt und wurde daher auch im Standesamt eingesetzt.

Er hat sich in all den Jahren als Leiter



Bgm. Schlager und Al. Stich mit dem „Pensionisten“ Siegfried Antensteiner

der Finanzabteilung nicht nur um die finanziellen Belange der Marktgemeinde sondern auch um die Personalverrechnung und die EDV-Anlage verantwortungsvoll gekümmert.

Die Gemeindemandatare und die Gemeindebediensteten möchten sich auf diesem Weg nochmals bei Herrn Antensteiner für die gute kollegiale

Zusammenarbeit, das unermüdliche Engagement und das verdienstvolle jahrzehntelange Wirken für das Wohl unserer Marktgemeinde Wallern bedanken.

Wir wünschen unserem allseits beliebten Kollegen alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

So macht Bewegung Spaß

Viel Freude und Eifer hatten die „Allerkleinsten“ beim Mutter-Kind-Turnen mit Frau Elke Weiermann, Frau Irene Weinzierl und Frau Manuela Hartl.

Großes Engagement zeigte Birgit Kieslinger bei der Betreuung von zwei Turngruppen der Volksschulkinder. Step und Aerobic wurde von Frau Mag. Tanja Topf und Fr. Mag. Nathalie Almstorfer den Damen sehr professionell vermittelt.

Ein herzliches Dankeschön allen Vorturnerinnen!



Schigymnastik



Die Schigymnastik beginnt wieder ab Dienstag, **16. Oktober 2007 um 20:00 Uhr** im VS-Turnsaal. Ansprechperson: SL Flotzinger Hans, SV-ZG-Wallern



Stammtisch für „Pfleger Angehörige“

Seit nunmehr einem Jahr gibt es in unserer Gemeinde diese Einrichtung.

Die „Gesunde Gemeinde“ Wallern hat in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bad Schallerbach und Schlüßlberg einen Stammtisch für

„Pfleger Angehörige“ eingeführt. Jeden 2. Dienstag im Monat treffen sich pfleger Angehörige um 19:00 Uhr im Gästehaus St. Raphael in Bad Schallerbach. Der Stammtisch wird von einer Dipl. Krankenschwester geleitet und findet in ruhiger und net-

ter Atmosphäre statt. Beim Erfahrungsaustausch werden persönliche und fachlich pflegerische Belange entsprechend den Bedürfnissen der pfleger Angehörigen angesprochen.



Beim Stammtisch können Betroffene jederzeit neu einsteigen und sind herzlich willkommen.

Ein kurzer Rückblick des vergangenen Jahres:

Besuch einer Hospiz-Einrichtung, Besichtigung des Reha-Service Altenhof, Behandlung von Schwerpunkt-Themen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde.

Die Marktgemeinde Wallern führt im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ einen Vortragsabend zum Thema „Mobiles Hospiz“ am Mittwoch, 26.09.2007 um 19:30 Uhr im Gasthaus Schaich in Wallern durch

Vortragender: Hr. Johannes Scherrer, Rotes Kreuz Grieskirchen

Wesentliche Inhalte der Tätigkeiten des mobilen Hospiz:

Schwerkranke und sterbende Menschen mit ihren Wünschen wahrzunehmen.

Begleitung und Unterstützung der Angehörigen.

Lebensqualität unter größtmöglicher Selbstbestimmung gewährleisten.

Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten, Krankenhäusern, sozialen Einrichtungen und mobilen Diensten.

Wir laden alle Menschen, die sich für dieses Thema interessieren, zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei!

Wandern im wu(a)nderbaren Wallern

Die Ortsbauernschaft Wallern lädt alle die gerne wandern wieder ein, am

**Sonntag, 30.09.2007 um 13:30 Uhr
beim Wirt z`Breitwiesen,**

einen weiteren Teil unseres schönen Ortes näher kennenzulernen.

Die Strecke führt von Breitwiesen nach Kitzing, hinauf ins Gronall, hinunter nach Furth, dort über den Innbach und weiter Richtung Parzham. Rast in Parzham bei Fam. Böck. Anschließend wieder der Trattnach entlang zur Fußgängerüberführung über die Trattnach, hinauf in die Ortschaft Holz und zurück nach Breitwiesen. Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr beim Wirt.

Fahre nicht fort - wandere im Ort!

Auf einen schönen Wandertag mit Euch freut sich die Ortsbauernschaft Wallern! Nähere Auskünfte bei Ferdinand Friedl, Tel. 43265 bzw. Margareta Muggenhuber, Tel. 07242/285154.

Neuer Walli-Fahrplan

Ab 10. September 2007 ist der neue Walli-Fahrplan, der bereits bei allen Haltestellen angebracht ist, gültig.

Fahrpläne können jederzeit beim Gemeindeamt (Allg. Verwaltung) abgeholt werden.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wallern, Marktplatz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redaktion: Marktgemeindeamt Wallern, Pfaffenbauer Alois, Tel. 48126-17 und Schick Tamara, Tel. 48126-15. Fotos Marktgemeinde Wallern, privat, Druck: Druckerei Frömel, Dirisamerstraße 5, 4675 Weibern; Redaktionsschluss für Ausgabe 5/2007, Mittwoch, 31. Oktober 2007



Nächste Sperrmüllabfuhr-Hausabholung

Am Montag, den 01. Oktober 2007, findet wieder eine Sperrmüll-Hausabholung statt. Der Sperrmüll muss spätestens um 07:00 Uhr zur Abholung bereitstehen. Bitte achten Sie darauf, welche Gegenstände mitgenommen werden. Eine diesbezügliche Entsorgungsmöglichkeit besteht auch ganzjährig im Altstoffsammelzentrum!

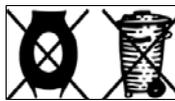
SPERRIGE ABFÄLLE

Abfälle, die aufgrund Ihrer GRÖSSE und FORM über die Mülltonne NICHT entsorgt werden können und bei der Sperrmüllabfuhr MITGENOMMEN werden

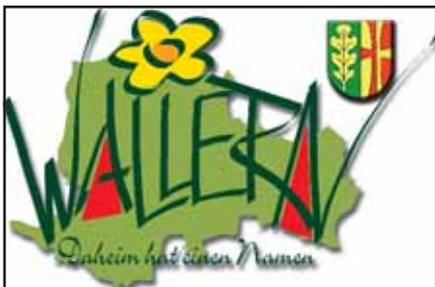
- A** Angelruten, Antennen (außer aus Metall) **B** Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter (ohne Metallgestell)
- D** Dachpappe **F** Federkernmatratzen **G** Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebeschläuche
- H** Heizdecken oder Heizkissen **J** Jalousien (Kunststoff) **K** Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer
- L** Lampenschirme, Luftmatratzen **M** Matratzen (Federkern, Latex), Musikinstrumente (Ziehharmonika, Trommel)
- P** Planschbecken (PVC), Plexiglas **R** Rollläden **S** Schi, Schischuhe, Skatboard, Snowboard, Sofas, Sonnenschirme, Stofftiere
- T** Teppiche

BAV-GRIESKIRCHEN - Kehrbach 2 - 4707 Schlüßberg - Tel. 07248/65001 - FAX 07248/65001-12

Abfälle, die aufgrund Ihrer GRÖSSE und FORM über die Mülltonne NICHT entsorgt werden können und bei der Sperrmüllabfuhr NICHT MITGENOMMEN werden

<p>PLASTIK KUNSTSTOFFTEILE</p>  <p>Plastikeimer, Blumenkisterl, kaputte Gartensessel, Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, Kunststoffsäcke, Landwirtschaftsfolien und Styroporformteile</p> <p>Entsorgung über das ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ oder LANDWIRTSCHAFTSFOLIEN-SAMMLUNG</p>	<p>KOMPOSTIERBARE ABFÄLLE</p>  <p>Strauchschnitt, Bäume, Äste, ...</p> <p>Entsorgung über EIGENE VERWERTUNG (Brennmaterial, Eigenkompostierung) oder KOMPOSTIERANLAGE</p>	<p>GEFÄHRLICHE ABFÄLLE</p>  <p>Starterbatterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister, Dispersionsfarbenkübel mit Restinhalten</p> <p>Entsorgung über das ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</p>	<p>ALTREIFEN</p>  <p>Entsorgung über den REIFENHANDEL oder ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</p>	<p>ALTHOLZ</p>  <p>Möbel wie Kästen, Tische, Sessel und Kücheneinrichtungen, Fensterrahmen (ohne Glas), Fensterstöcke, Türen, Parkettböden, Bettgestelle, Gartenmöbel, Zaunteile, Plattenabfälle, ...</p> <p>Entsorgung über ALTHOLZABHOLUNG IM RAHMEN DER SPERRMÜLLABFUHR oder das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ</p>
<p>ALTEISEN</p>  <p>Badelegen, Fahrräder, Badewannen, Kinderwagen (ohne Aufbau)</p> <p>Zäune, Dachrinnen, Boiler, Wäschetrockner, Waschmaschinen, E-Herde und Öfen</p> <p>Entsorgung über das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ</p>	<p style="font-size: 48px; text-align: center;">NEIN</p> <p>MÜLL IN SÄCKEN</p>  <p>Jeglicher Restabfall (MÜLL) der in Säcken bereitgestellt wird</p> <p>Entsorgung über MÜLLTONNE oder MÜLLSACK DER GEMEINDE</p>		<p>KÜHLGERÄTE FERNSEHER</p>  <p>Fernsehgeräte, Bildschirme Kühlgeräte, Computer und Radios</p> <p>Entsorgung über das ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM-ASZ</p>	<p>BAUSCHUTT</p>  <p>Sanitärkeramik, Pissoir, Waschbecken, WC</p> <p>Entsorgung über das ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ASZ</p>

BAV-GRIESKIRCHEN - Kehrbach 2 - 4707 Schlüßberg - Tel. 07248/65001 - FAX 07248/65001-12



Wir heißen folgende Neubürger, die sich in der vergangenen Zeit in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen:

Brunnbauer Gerhard, Weghof 8; Englader Dieter, Lenausiedlung 14; Gorzkowski Michal, Schranne 8; Humer Gerald und Karin, Breitwiesen 6; Kaltseis Peter, Lerchenstr. 20; Kartoza Tea, Trattnachstr. 18; Kubik Monika, Schranne 8; Mamuti Almira, Schallerbacher Str. 19; Mayrhofer Reinhold, Schallerbacher Str. 27; Mizelli Kurt, Grub 18; Mössenböck Ernst, Schallerbacher Str. 51; Recheis Gabriele, Lerchenstr. 31; Schörkl Kaarlo, Regine und Tobias, Eichenstr. 3; Smetana Kerstin, Bergern 66; van Dijk Johan, Winkeln 5.

Friedl Ferdinand (80)
Grub



Ehrenringträger Ferdinand Friedl feiert 80. Geburtstag

Der ehemalige langjährige Vizebürgermeister der Marktgemeinde Wallern feierte am 1. September seinen 80. Geburtstag.

Zu einer kleinen Feierstunde hat er Vertreter der Marktgemeinde Wallern, der kath. Pfarre, des Seniorenbundes und des Kameradschaftsbundes eingeladen. Bgm. Schlager bedankte sich für die Tätigkeit in der Marktgemeinde, Hr. Pfarrer Schwarz gratulierte und dankte unter anderem für die jahrelange Tätigkeit als Zechprobst. Auch Senioren Obfrau Hermine Heilinger und der Obmann des Kameradschaftsbundes Michael Stieger dankten für die jahrelange aktive Mitgliedschaft und wünschten weiterhin viel Gesundheit.

Geburtstagsjubilare - Wir gratulieren!

Stadlbauer Friedrich (75)
Furth



Es gratulierten Bgm. Schlager, Pfarrer Schwarz und Vzbgm. Rudolf

Salhofer Cäcilia (75)
Edlgassen



Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz

Aigner Franz (75)
Am Sportplatz



Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz

Hemedinger Rosina (75)
Breitwiesen



Es gratulierte Bgm. Schlager

Maria Spiller (96)
Furth



Es gratulierten Pfarrer Schwarz und Vzbgm. Kieslinger

Schick Wilhelmine (75)
Grub



Es gratulierte Bgm. Schlager

ohne Foto:

Naderer Aloisia (75),
Schallerbacher Straße

Brandlmayr Emmerich (80),
Lenausiedlung

Niederwimmer Hermine (80),
Wiesenstraße

Lefevre Hermine (70),
Mozartstraße

Flotzinger Franz (70), Grub
Franjkic Ivo (80), Breitwiesen
Hemedinger Karl (70), Furth

Mörtenhuber Alois und Maria,
Breitwiesen - (**Goldene Hoch-
zeit**)

Goldene Hochzeit
Alfred & Maria Ortner
Rosengasse



*Es gratulierten Bgm. Schlager und
Pfarrer Schwarz*

Geburten

Dalida Marek, Breitwiesen, eine
Laura Johanna

Franz Hofer & Manuela Weidinger,
Haag, einen Janik Michael

Peter & Michaela Eigner, Hilling,
eine Anna Christine

Günter & Gabriele Ritberger, Nel-
kenstr., eine Chiara

Karin Arnreiter, Schulstraße
eine Sarin

Eheschließungen und Ehejubilare

Eheschließungen:

Harald Hinterhölzl und Sabine Aichinger, Bergernstraße
Jürgen Schick und Doris Lazelsberger, Lerchenstraße
Thomas Zimmermann und Birgit Rachbauer, Schallerbacher Straße
Mag. Gerhard Humer und Mag. Romana Schneeberger, Welser Straße
Robert Kaufmann und Regina Ortmeir, Eferdinger Straße
Rudolf Wöginger und Margit Rebhahn, Jägerweg
Ronny Reiter und Michaela Luger, Hungerberg

Goldene Hochzeit
**Josef & Cäcilia
Traunfellner**
Breitwiesen



*Es gratulierten Vzbgm. Kieslinger,
Bgm. Schlager, Vzbgm. Rudolf und
GR Hörmandinger*

Goldene Hochzeit
**Josef & Gertrude
Oberroithner**
Eferdinger Straße



*Es gratulierten Bgm. Schlager,
Vzbgm. Rudolf und GR Hörman-
dinger*

Sterbefälle

Schröttenhamer Franz (89)
Bergern

Moser Rosa (92)
Lenausiedlung

Kienegger Rudolf (84)
Hilling

Stadlbauer Frieda (77)
Furth

Göschl Otmar (47), Mauer

Weinzierl Frieda (94) Kienzlstr.

Marehard Anna (75)
Eferdingerstr.

Perfahl Theresia (84), Bergern

Heimatfilmer verstorben



In Wallern an der
Trattnach
ist Herr **Ru-
dolf Kien-
egger** nach
schwerer
Krankheit
im 85. Le-
bensjahr
verstorben.

Rudolf Kienegger, bekannt als
Fotograf und Videofilmer, hat sich
große Verdienste um die Doku-
mentation des Ortsgeschehens er-
worben. Viele seiner Bilder findet
man in den Alben der Bürger von
Wallern.



Ferienpass - Highlights

